

DIA Fonds 23

Ostseebad Heringsdorf bald an Europas längster Strandpromenade

Das Ostseebad Heringsdorf, Standort der Inselklinik Haus Gothensee, stellt die Weichen für die Zukunft:

Rheinische Post und Berliner Morgenpost berichten am 17.07.2010:

Usedom plant Europas längste Promenade

Die Insel Usedom will ihre Strandpromenade zur längsten Europas ausbauen. Dazu solle der Abschnitt zwischen dem Ostseebad Ahlbeck auf deutscher Seite und Swinemünde im polnischen Teil neu gebaut werden, kündigte das Landeswirtschaftsministerium an. Die Promenade werde von Bansin über Heringsdorf und Ahlbeck bis nach Swinemünde reichen. Die Bauzeit beträgt ein bis zwei Jahre, die Kosten liegen im einstelligen Millionenbereich.

Die Immobilienzeitung berichtete bereits am 15.07.2010 über geplante Investitionen zur weiteren Aufwertung der Ortsmitte

53 Mio. Euro für neue Ortsmitte in Heringsdorf/Usedom

Die Ortsmitte des Strandbads Heringsdorf auf der Ostseeinsel Usedom soll ein neues Gesicht bekommen. In zwei Bauabschnitten werden insgesamt 17.500 qm BGF für Einzelhandel, Gewerbe, Lofts, medizinische Flächen sowie ein Hotel entstehen. Geplant sind die Umgestaltung des Friedensplatzes und des Kulmplatzes zu attraktiven Stadtplätzen, die Überdachung der Flaniermeile "Walfisch" sowie der Bau einer Tiefgarage. Das Konzept für die Umgestaltung stammt von Generalplaner und Architekt Thomas Hübener von Zeidler Partnership Architekten. Das Investitionsvolumen beträgt 53 Mio. Euro. Der Baustart ist für das Frühjahr 2011 geplant und bis Ende 2013 sollen die Arbeiten abgeschlossen sein.